



N I E D E R S C H R I F T

über die Vergabebesitzung des LAG-Rates der LEADER-Region „Südpfalz“

am 14. März 2018 um 18:00 Uhr

in Wörth, Ratssaal der Stadtverwaltung

anwesende stimmberechtigte Mitglieder zum Einstieg in die Tagesordnung:
(siehe auch Anwesenheitsliste -Anhang 1-)

Kommunale Vertreter: 9

Uwe Huth

Joachim Schwamm

Norbert Bauer

Volker Poß

Silke Struppler

Reinhard Scherrer

Dennis Nitsche

Andreas Scherzer

Rosa Tritschler

WISO-Partner: 6

Nina Ziegler

Silke Wiedrig

Maria Farrenkopf

Uwe König

Boris Krantz

Arno Weiß



Zivilgesellschaft: 5

Renate Kuntz

Katharina Hilbert

Arnika Eck

Peter Keller

Dieter Zeiss

Beratende Mitglieder: 2

Georg Herion

Stefan Klesy

Begrüßung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Volker Poß eröffnet als 1. Vorsitzender der LAG „Südpfalz“, die 7. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe in der Förderperiode 2014-2020 und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zu der Sitzung fristgerecht eingeladen wurde und das Gremium beschlussfähig versammelt ist.

Beschlussfähigkeit:

Prüfung des Quorums 1: „Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“ → **Quorum 1 ist erfüllt, denn von 28 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern sind 20 anwesend.**

Prüfung des Quorums 2: „Mindestens 50% der anwesenden Mitglieder müssen der Gruppe der Wirtschafts- und Sozialpartner und der Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sein.“ → **Quorum 2 ist erfüllt, da von 20 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 11 dieser Gruppe zuzuordnen sind (55,0%).**

Prüfung des Quorums 3: Keiner der 3 Interessengruppen (öffentlicher Sektor, WiSo-Vertreter, Vertreter der Zivilgesellschaft) darf mehr als 49% der Stimmrechte auf sich vereinigen. → **Quorum 3 ist erfüllt, da von den 20 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern**

- **9 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (45,0%)**
- **6 Anwesende Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner sind (30,0%)**
- **5 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft sind (25,0%)**



Da die Niederschrift zur LAG-Lenkungsratssitzung vom 18. Oktober nicht alle LAG-Lenkungsratsmitglieder erreicht hat, wird der TOP 2 auf die nächste Sitzung verschoben. Ansonsten wird die Tagesordnung mit dieser Änderung einstimmig beschlossen.

TOP1: Neu- und Nachbesetzungen im LAG-Lenkungsrat

Folgende Neu und Nachbesetzungen sind notwendig bzw. werden vorgeschlagen:

- Für die Verbandsgemeinde Jockgrim soll der neue Bürgermeister, Herr Dieter Wünstel, die Position seines Amtsvorgängers, Herr Uwe Schwind, im LAG-Lenkungsrat einnehmen.

Die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder wählen einstimmig wie vorgeschlagen Herrn Wünstel als Nachfolger von Herrn Schwind als kommunalen Vertreter in den LAG-Lenkungsrat und verabschieden die Neubesetzung des LAG-Lenkungsrats wie vorgeschlagen. Die neue Mitgliederliste wird als Anlage 1 Teil der Geschäftsordnung.

Herr Wünstel ist bereits anwesend, so dass sich die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder folglich verändert:

Kommunale Vertreter: 10

Uwe Huth

Joachim Schwamm

Dieter Wünstel

Norbert Bauer

Volker Poß

Silke Struppler

Reinhard Scherrer

Dennis Nitsche

Andreas Scherzer

Rosa Tritschler



WISO-Partner: 6

Nina Ziegler
Silke Wiedrig
Maria Farrenkopf
Uwe König
Boris Krantz
Arno Weiß

Zivilgesellschaft: 5

Renate Kuntz
Katharina Hilbert
Arnika Eck
Peter Keller
Dieter Zeiss

Beratende Mitglieder: 2

Georg Herion
Stefan Klesy

Beschlussfähigkeit:

Prüfung des Quorums 1: „Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“ → **Quorum 1 ist erfüllt, denn von 28 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern sind 21 anwesend.**

Prüfung des Quorums 2: „Mindestens 50% der anwesenden Mitglieder müssen der Gruppe der Wirtschafts- und Sozialpartner und der Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sein.“ → **Quorum 2 ist erfüllt, da von 21 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 11 dieser Gruppe zuzuordnen sind (~52,4%).**

Prüfung des Quorums 3: Keiner der 3 Interessengruppen (öffentlicher Sektor, WiSo-Vertreter, Vertreter der Zivilgesellschaft) darf mehr als 49% der Stimmrechte auf sich vereinigen. → **Quorum 3 ist erfüllt, da von den 19 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern**

- **10 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (~47,6%)**
- **6 Anwesende Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner sind (~28,6%)**



- **5 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft sind (~23,8%)**

TOP2: Genehmigung des Protokolls der LAG Sitzung vom 18.10.2017

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Sitzung des LAG-Lenkungsrats vertagt.

TOP3: Information des Regionalmanagements zum Umsetzungsstand der bislang ausgewählten Projekte

Herr Baumgärtner informiert die anwesenden LAG-Mitglieder über den Verfahrensstand der bislang ausgewählten Vorhaben. Er erläutert darüber hinaus nochmals die Schritte vom Auswahlbeschluss über die Antragstellung bis hin zur Genehmigung des förderunschädlichen, vorzeitigen Maßnahmenbeginns und der Bewilligung und im speziellen die Rahmenbedingungen zur Vergabe der geförderten Leistungen und Beschaffungen im Wettbewerb. Die anwesenden LAG-Lenkungsratsmitglieder nehmen diese Information zur Kenntnis.

TOP4: Änderung der Geschäftsordnung

Herr Baumgärtner informiert die anwesenden LAG-Mitglieder über die Option, welche durch die ELER-Verwaltungsbehörde eingeräumt wurde, das sogenannte „Quorum 3“ nicht mehr zur Anwendung zu bringen. Hierzu müsste dies aus der Geschäftsordnung der LAG gestrichen werden. Das Regionalmanagement schlägt hierzu vor, in § 12 Abs.1 der Satzung den Passus *„...beziehungsweise keine der drei Gruppen der Vertreter öffentlicher Stellen, der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie der Zivilgesellschaft mehr als 49 Prozent der Stimmrechte auf sich vereinigt“* ersatzlos zu streichen. Nach kurzer Diskussion stimmen die anwesenden Mitglieder des LAG-Lenkungsrats einstimmig dieser Änderung der Geschäftsordnung zu, so dass diese im nächsten Schritt zur Genehmigung der ADD vorgelegt werden kann.

TOP5: Ehrenamtliche Bürgerprojekte

Der Vorsitzende erläutert kurz den Hintergrund dieses Tagesordnungspunkts. Es besteht die Möglichkeit, die ehrenamtlichen Bürgerprojekte im Jahre 2018 und 2019 wieder aufzulegen. Von Seiten der Bewilligungsbehörde werden hierzu für das Jahr 2018 zusätzliche 10.000 Euro, für das Jahr 2019 5.000 Euro, jeweils aus Landesmitteln und aus dem Plafond der LAG, in Aussicht gestellt. Darüber hinaus bestünde die



Möglichkeit, per Beschluss des LAG-Lenkungsrats den Etat für ehrenamtliche Bürgerprojekte zusätzlich zu den verfügbaren Landesmitteln um ein Budget aus den Projektunabhängigen kommunalen Mitteln zu erhöhen.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender einstimmiger Beschluss:

- Die Ehrenamtlichen Bürgerprojekte sollen wieder als Vorhaben der LAG durchgeführt werden, ein entsprechender Förderantrag soll gestellt werden.
- Die verabschiedeten Richtlinien aus dem vergangenen Jahr sollen unverändert übernommen werden.
- Zusätzlich zum in Aussicht gestellten Budget aus den Landesmitteln der LAG sollen weitere 10.000 Euro aus Projektunabhängigen kommunalen Mitteln der LAG für das Jahr 2018 zur Verfügung gestellt werden, so dass sich das Gesamtbudget für das Vorhaben „ehrenamtliche Bürgerprojekte 2018/2019“ dann auf 20.000 Euro für das Jahr 2018 und 5.000 Euro für das Jahr 2019 beläuft.
- Geschäftsstelle bzw. Regionalmanagement werden ermächtigt, schnellstmöglich den Förderantrag zu stellen und einen Förderaufruf zu starten, damit baldmöglichst Projekte ausgewählt werden können.

TOP6: Kooperationsvertrag mit der LAG „Pfälzerwald Plus“ zur Umsetzung des Vorhabens „Besucherlenkungskonzept Bienwald – Beschilderung und Möblierung“

Herr Baumgärtner erläutert kurz den Hintergrund dieses Kooperationsvertrages. Dieser nimmt Bezug auf den ursprünglichen Kooperationsvertrag zwischen der LAG Südpfalz und der LAG Pfälzerwald Plus zur Umsetzung des Kooperationsprojekts „Besucherlenkungskonzept Bienwald“. Gegenstand der Fortschreibung ist die Umsetzung von Schritt 2, der Realisierung der im Kataster vorgesehen Beschilderung und Möblierung. Auf Grundlage der konkret feststehenden Kosten werden nun die im Kataster vorgesehenen Beschilderungen und Möblierungen sowie die Maßnahmen zur erstmaligen Verkehrssicherung und zum erstmaligen Wegeunterhalt umgesetzt. Der Kooperationsvertrag regelt insbesondere auch die Aufbringung der Mittel zur Förderung zwischen beiden LAGen, anteilig der relevanten und betroffenen Wegelängen. Nach kurzer Diskussion beschließt der LAG-Lenkungsrat einstimmig den Kooperationsvertrag und ermächtigen Regionalmanagement sowie Geschäftsstelle ausdrücklich, redaktionelle Änderungen, die z.B. aus der Abstimmung mit der Genehmigungsbehörde notwendig werden sollten und die den Grundkontext des Werkes nicht verändern, ohne weiteren Beschluss der LAG Südpfalz vorzunehmen.



TOP 7: Vorstellung, Beratung, Bewertung und Beschlussfassung zu den zum 1. Projektauftrag 2018 eingereichten Vorhaben

Projekt 1: „Kühlzelle und Kühlfahrzeug zum Start der Herxheimer Tafel“

Zunächst erfolgt eine kurze Vorstellung des Projekts durch Herr Baumgärtner. Herr Baumgärtner stellte den Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde die Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl festgestellt.

Nach der Diskussion über die Förderwürdigkeit des Projektes verständigten sich die 21 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder auf folgende gemeinsame Bewertung:

Das Projekt „Kühlzelle und Kühlfahrzeug zum Start der Herxheimer Tafel“ erhält insgesamt **70,5 Punkte**.

Der LAG-Lenkungsrat „Südpfalz“ fasst folgenden Beschluss:

Die LAG „Südpfalz“ beschließt zum Projekt „Kühlzelle und Kühlfahrzeug zum Start der Herxheimer Tafel“ des Tafel Herxheim e.V. bei Gesamtprojektkosten von 35.836,85 Euro die dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 70,5 Punkten.**
- **Das Vorhaben erhält eine Premiumförderung von 50% in Höhe von 17.918,43 Euro**
- **Die LAG beschließt hierzu eine Bereitstellung von 13.438,82 Euro aus ELER-Mitteln (75%) und 4.479,61 Euro aus Landesmitteln (25%).**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteresse/ Interessenskonflikt lagen nicht vor
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 21 stimmberechtigte LAG-Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 28 Mitgliedern des LAG-Lenkungsrats waren alle 28 stimmberechtigt. Hiervon wirkten 21 mit (=75%).
- Quorum 2 war erfüllt, denn von 21 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern sind 11 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen (~ 52,4%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern



10 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (~47,6%)

6 Anwesende Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner sind (~28,6%)

5 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft sind (~23,8%)

Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 21 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder

Projekt 2 „Demenzgarten – Garten der Sinne in der ambulanten Wohn-Pflege-Gemeinschaft „Am Dorfplatz“, Neuburg“

Anmerkung: Frau Arnika Eck ist befangen und verlässt den Saal. Ebenfalls verlässt den Sitzungssaal Herr Reinhard Scherrer, so dass 19 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

Zunächst erfolgt eine kurze Vorstellung des Projekts durch Herr Baumgärtner. Herr Baumgärtner stellte den Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde die Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl festgestellt.

Nach der Diskussion über die Förderwürdigkeit des Projektes verständigten sich die 19 anwesenden Stimmberechtigten auf folgende gemeinsame Bewertung:

Das Projekt „Demenzgarten – Garten der Sinne in der ambulanten Wohn-Pflege-Gemeinschaft „Am Dorfplatz“, Neuburg“ erhält insgesamt **54,5 Punkte**.

Der LAG-Lenkungsrat „Südpfalz“ fasst folgenden Beschluss:

Die LAG „Südpfalz“ beschließt zum Projekt „Demenzgarten – Garten der Sinne in der ambulanten Wohn-Pflege-Gemeinschaft „Am Dorfplatz“, Neuburg“ des Bürgervereins Neuburg e.V. bei Gesamtprojektkosten von 14.982,00 Euro die dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Sie vergibt bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 54,5 Punkten.**
- **Das Projekt erhält eine Premiumförderung von 50%, also in Höhe von 7.491,00 Euro.**
- **Die LAG beschließt hierzu eine Bereitstellung von 75% aus ELER-Mittel (5.618,25 Euro) und 25% aus Landesmitteln (1.872,75 Euro).**



- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteresse/ Interessenskonflikt lag bei Frau Arnika Eck vor, diese hatte den Sitzungssaal bei Beratung und Beschlussfassung verlassen.
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 19 stimmberechtigte LAG-Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 28 Mitgliedern des LAG-Lenkungsrats waren 27 stimmberechtigt, hiervon wirkten 19 mit (~70,4%).
- Quorum 2 war erfüllt, denn von 19 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern sind 10 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen (= 52,6%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 19 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern
9 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (47,4%)
6 Anwesende Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner sind (~31,6%)
4 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft sind (~21%)

Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 19 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder

Projekt 3 „Dorfinnerentwicklung - Durchführung von VUs für Ortskernsanierungen und Innenentwicklungskonzepte, Erstellung eines Erstkonzepts für eine zukünftige Dorfentwicklung“

Anmerkung: Arnika Eck und Reinhard Scherrer betreten wieder den Sitzungssaal. Dennis Nitsche, Andreas Scherzer, Volker Poß, Silke Struppler und Katharina Hilbert sind befangen und verlassen den Sitzungssaal, so dass insgesamt 16 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

Zunächst erfolgt eine kurze Vorstellung des Projekts durch Herr Baumgärtner. Herr Baumgärtner stellt den Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde die Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl festgestellt.



Nach der Diskussion über die Förderwürdigkeit des Projektes verständigten sich die 16 anwesenden Stimmberechtigten auf folgende gemeinsame Bewertung:

Das Projekt „Dorfinnenentwicklung - Durchführung von VUs für Ortskernsanierungen und Innenentwicklungskonzepte, Erstellung eines Erstkonzepts für eine zukünftige Dorfentwicklung“ der Verbandsgemeinde Kandel in Kooperation mit der Stadt Wörth sowie den Ortsgemeinden Jockgrim, Herxheim, Insheim, Frankweiler, Siebeldingen und Birkweiler erhält insgesamt **77,5 Punkte**.

Der LAG-Lenkungsrat „Südpfalz“ fasst folgenden Beschluss:

Die LAG „Südpfalz“ beschließt zum Projekt „Dorfinnenentwicklung - Durchführung von VUs für Ortskernsanierungen und Innenentwicklungskonzepte, Erstellung eines Erstkonzepts für eine zukünftige Dorfentwicklung“ der Verbandsgemeinde Kandel in Kooperation mit der Stadt Wörth sowie den Ortsgemeinden Jockgrim, Herxheim, Insheim, Frankweiler, Siebeldingen und Birkweiler bei Gesamtprojektkosten von 295.762,61 Euro die dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Sie vergibt bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 57,5 Punkten.**
- **Das Projekt erhält eine Premiumförderung von 75%, also in Höhe von 200.000,00 Euro.**
- **Die LAG beschließt hierzu eine vollumfängliche Bereitstellung aus ELER-Mittel (200.000,00 Euro).**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteresse/ Interessenskonflikt lagen bei Dennis Nitsche, Andreas Scherzer, Volker Poß, Silke Struppler und Katharina Hilbert vor, diese hatten den Sitzungssaal bei Beratung und Beschlussfassung verlassen.
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 16 stimmberechtigte LAG-Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 28 Mitgliedern des LAG-Lenkungsrats waren hier 23 stimmberechtigt. Hiervon wirkten 16 mit (~69,6%).
- Quorum 2 war erfüllt, denn von 16 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern sind 10 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen (= 62,5%)



- Quorum 3 war erfüllt, da von den 16 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern
6 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (37,5%)
6 Anwesende Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner sind (37,5%)
4 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft sind (25%)

Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 16 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder

Projekt 4 „Tourismusoffensive“

Anmerkung: Zusätzlich zu Dennis Nitsche, Andreas Scherzer, Volker Poß, Silke Struppler und Katharina Hilbert verlassen auch Dieter Wünstel, Norbert Bauer, Reinhard Scherrer, Silke Wiedrig, Maria Farrenkopf und Peter Keller den Sitzungssaal, so dass insgesamt 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

Zunächst erfolgt eine kurze Vorstellung des Projekts durch Herr Baumgärtner. Herr Baumgärtner stellt den Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde die Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl festgestellt. Er schlägt vor, von den 51.646,00 Euro Bruttogesamtkosten 25.048,31 Euro als förderfähige Kosten anzuerkennen; dies wären 48,5% der Gesamtkosten und entspräche dem Anteil der Bevölkerung des Landkreises (also des Projektgebiets), der in der LEADER-Region wohnt. Im Falle einer Auswahl des Vorhabens wäre schließlich eine Ausnahmege-
nehmigung bei der ELER-Verwaltungsbehörde zur Gebietsüberschreitung zu stellen.

Nach der Diskussion über die Förderwürdigkeit des Projektes verständigten sich die 10 anwesenden Stimmberechtigten auf folgende gemeinsame Bewertung:

Das Projekt „Tourismusoffensive“ erhält insgesamt **68,5 Punkte**.

Der LAG-Lenkungsrat „Südpfalz“ fasst folgenden Beschluss:

Die LAG „Südpfalz“ beschließt zum Projekt „Tourismusoffensive“ der Kreisverwaltung Germersheim in Kooperation mit den Verbandsgemeinden und verbandsfreien Städten des Landkreises bei Gesamtprojektkosten von 51.646,00 Euro die dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Sie vergibt bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 68,5 Punkten.**



- **Es werden gemäß des Anteils der Einwohner in der LEADER-Region an der Gesamt-Projektfläche (Landkreis Germersheim) 25.048,31 Euro als förderfähig anerkannt. Das Projekt erhält eine Premiumförderung von 75%, also in Höhe von 18.786,23 Euro.**
- **Die LAG beschließt hierzu eine vollumfängliche Bereitstellung aus ELER-Mittel (18.786,23 Euro).**
- **Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung lag die schriftliche Stellungnahme des MWVLW, Referat „Tourismus“ noch nicht vor, der Beschluss wird daher unter Vorbehalt einer entsprechend positiven Stellungnahme gefasst.**
- **Zudem werden Geschäftsstelle und Regionalmanagement ermächtigt, eine Ausnahmegenehmigung zur Gebietsüberschreitung bei der ELER-Verwaltungsbehörde zu erwirken. Die Beschlussfassung erfolgt daher auch vorbehaltlich einer solchen Genehmigung.**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteresse/ Interessenskonflikt lagen bei Dennis Nitsche, Andreas Scherzer, Volker Poß, Silke Struppler und Katharina Hilbert, Dieter Wünstel, Norbert Bauer, Reinhard Scherrer, Silke Wiedrig, Maria Farrenkopf und Peter Keller vor, diese hatten den Sitzungssaal bei Beratung und Beschlussfassung verlassen.
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 10 stimmberechtigte LAG-Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 28 Mitgliedern des LAG-Lenkungsrats waren hier 17 Mitglieder stimmberechtigt. Hiervon wirkten 10 mit (~58,8%).
- Quorum 2 war erfüllt, denn von 10 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern sind 7 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen (= 70%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 10 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern
 - 3 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (30%)
 - 4 Anwesende Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner sind (40%)
 - 3 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft sind (30%)

Abstimmungsergebnis: dafür



- Für den Beschluss haben insgesamt 10 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder

Projekt 5 „Umsetzung des Besucherlenkungskonzepts Bienwald – 2. Schritt: Umsetzung von Beschilderung, Möblierung, Erstmaßnahmen zur Verkehrssicherung und des Wegeunterhalts“ (Kooperationsprojekt mit der LAG „Pfälzerwald Plus“

Anmerkung: Dennis Nitsche, Andreas Scherzer, Volker Poß, Silke Struppler, Katharina Hilbert, Dieter Wünstel, Norbert Bauer, Reinhard Scherrer, Silke Wiedrig, Maria Farrenkopf und Peter Keller sind auch hier befangen und verbleiben außerhalb des Sitzungssaals, so dass insgesamt 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

Zunächst erfolgt eine kurze Vorstellung des Projekts durch Herr Baumgärtner. Herr Baumgärtner stellt den Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde die Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl festgestellt.

Nach der Diskussion über die Förderwürdigkeit des Projektes verständigten sich die 10 anwesenden Stimmberechtigten auf folgende gemeinsame Bewertung:

Das Projekt „Umsetzung des Besucherlenkungskonzepts Bienwald – 2. Schritt: Umsetzung von Beschilderung, Möblierung, Erstmaßnahmen zur Verkehrssicherung und des Wegeunterhalts“ erhält insgesamt **80,5 Punkte**.

Der LAG-Lenkungsrat „Südpfalz“ fasst folgenden Beschluss:

Die LAG „Südpfalz“ beschließt zum Projekt „Umsetzung des Besucherlenkungskonzepts Bienwald – 2. Schritt: Umsetzung von Beschilderung, Möblierung, Erstmaßnahmen zur Verkehrssicherung und des Wegeunterhalts“ des Landkreises Germersheim in Kooperation mit den Bienwald-Kommunen bei Gesamtprojektkosten von 495.738,43 Euro die dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Sie vergibt bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 80,5 Punkten.**
- **Das Projekt erhält eine Premiumförderung von 75%, also 371.803,82 Euro.**
- **Die LAG beschließt hierzu gemäß des zuvor verabschiedeten Regelung im Kooperationsvertrag eine anteilige Bereitstellung aus dem Plafond der LAG Südpfalz in Höhe von 304.879,13, vollumfänglich aus ELER-Mitteln.**
- **Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung lag die schriftliche Stellungnahme des MWVLW, Referat „Tourismus“ noch nicht vor, der Beschluss wird**



daher unter Vorbehalt einer entsprechend positiven Stellungnahme gefasst.

- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteresse/ Interessenskonflikt lagen bei Dennis Nitsche, Andreas Scherzer, Volker Poß, Silke Struppler und Katharina Hilbert, Dieter Wünstel, Norbert Bauer, Reinhard Scherrer, Silke Wiedrig, Maria Farrenkopf und Peter Keller vor, diese hatten den Sitzungssaal bei Beratung und Beschlussfassung verlassen.
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 10 stimmberechtigte LAG-Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 28 Mitgliedern des LAG-Lenkungsrats waren hier 17 Mitglieder stimmberechtigt. Hiervon wirkten 10 mit (~58,8%).
- Quorum 2 war erfüllt, denn von 10 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern sind 7 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen (= 70%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 10 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern
 - 3 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (30%)
 - 4 Anwesende Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner sind (40%)
 - 3 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft sind (30%)

Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 10 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder

TOP8: Auswahl von FLLE 2.0-Vorhaben

Herr Baumgärtner informiert kurz über den aktuellen Stand. Derzeit bahnen sich einige potentielle FLLE 2.0-Vorhaben an, die jedoch aktuell noch keine Auswahlreife vorweisen können. Daher können im Rahmen dieser Sitzung noch keine Auswahlbeschlüsse getroffen werden. Der LAG-Lenkungsrat nimmt diese Information zur Kenntnis.



TOP 8: weitere Terminplanung zu den Projektaufufen 2018; Festsetzung der Fördergelder

Der Vorsitzende schlägt gemäß der bereits in der letzten Sitzung des LAG-Lenkungsrats verabschiedeten Jahresplanung folgende Terminlichkeiten für die nächsten Förderaufrufe 2018 vor:

Start 2. Call (Projektaufruf):	Montag, 16. April
Ende 2. Call	Montag, 28. Mai
Sitzung LAG-Lenkungsrat zur 2. Projektauswahl 2018:	Mittwoch, 20. Juni 18 Uhr, NN
Start 3. Call (Projektaufruf):	Montag, 13. August
Ende 3. Call	Montag, 24. September
Sitzung LAG-Lenkungsrat zur 3. Projektauswahl 2018:	Mittwoch, 17. Oktober 18 Uhr, NN

Diese Termine werden von den anwesenden LAG-Mitgliedern einstimmig bestätigt. Die nächste Sitzung am 20. Juni 2018 wird in Hagenbach in den Räumlichkeiten der Verbandsgemeindeverwaltung stattfinden.

Anschließend legt Herr Baumgärtner das mögliche Gesamtbudget der LEADER Region „Südpfalz“ für den 2. Call 2018 dar:

So könnten bis zu 125.423,21 Euro an EU-Mitteln, 78.986,13 Euro an Landesmitteln und 64.522,66 Euro an projektunabhängigen Mitteln ausgelobt werden. Insgesamt würde sich so eine Gesamtsumme von 268.932,00 Euro ergeben.

Eventuell könnte sich dieses Budget auch noch durch „rückfließende“, bisher gebundene Mittel aus bislang ausgewählten Vorhaben noch weiter erhöhen.

Die Mitglieder des LAG-Lenkungsrats bestätigen einstimmig das vorgeschlagene Gesamtbudget für den 2. Projektaufwurf 2018, grundsätzlich soll das größtmögliche Gesamtbudget ausgelobt werden.

TOP 10: Verschiedenes

Mit einem herzlichen Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende der LAG Südpfalz, Volker Poß, um 19.10 Uhr die 7. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe in der Förderperiode 2014 bis 2020.

Kandel, 15.05.2018

Volker Poß, Vorsitzender



LAG-Lenkungsrat der LEADER-Region „Südpfalz“



Das Regionalmanagement der LAG Südpfalz wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau durchgeführt.

EUROPAISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

